

Tennis ode

Autor(en): **Klotz, Konrad**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tennis ode

tennis geht um die welt
 welt steht um das tennisfeld
 tennis sich selbst gefällt
 selbst ist die tenniswelt

tennisball geht um die welt
 bälle ballen um das feld
 in bälde waltet tennisgeld
 es gilt was tennisball gefällt

tennisbälle ballern
 bald bellen tennisbälle
 wellball ballwellen
 gefällball walbellen

fällt die ball welt
 bald welt das feld
 tennis ballt die
 welt bald
 fehlt die
 welt

Konrad Klotz

Letzte Meldungen

Schon wieder Geheimdienstskandal?

Wie die Zürcher Kantonspolizei vorgestern bekanntgegeben hat, ist am 1. Februar anscheinend versehentlich ein Agent des schweizerischen Geheimdienstes festgenommen worden. Eine Patrouille der Autobahnpolizei habe den Mann auf dem Pannestreifen der N1, Fahrtrichtung Bern, aufgegriffen. Er sei, aufgeregt gestikulierend, neben einem silbergrauen Mercedes-Benz gestanden. Dem Fahrzeug hätten alle vier Räder gefehlt ebenso wie die Scheibenwischer und das Autoradio. Bei näherer Prüfung habe sich ausserdem herausgestellt, dass der Tank des Wagens «so trocken war wie die Sahara», wie sich einer der Polizisten vor Ort ausdrückte. Zur näheren Abklärung seiner Identität hätten sie den Mann auf den Posten mitgenommen. Ein Telefonanruf von Geheimdienstchef Peter Regli habe darauf das Missverständnis geklärt, heisst es in dem Communiqué der Zürcher Kantonspolizei.

Während geheimer Mission bestohlen!

Der von der Zürcher Kantonspolizei vorübergehend festgenommene angebliche Geheimdienstmann ist offensichtlich während einer geheimen Mission bestohlen worden. Wie in einem Verhörprotokoll der Zürcher Kantonspolizei steht, war der Mann anscheinend mit seinem

